

Die bürgernahe Stadtteilzeitung

Erfttal-aktuell

Ausgabe Winter 2018/19



Sankt Martin in Erfttal 2018

Restaurant Pütz

Partyservice

Tel.: 02137 - 85 36

An der Norf 72 - 41469 Neuss

www.restaurant-puetz.de

Liebe Erfttaler Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Leserinnen und Leser,

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel präsentieren wir Ihnen eine neue Ausgabe unserer Stadtteilzeitung „Erfttal-aktuell“. Enthalten sind, wie gewohnt, Neuigkeiten aus allen Erfttaler Einrichtungen und Vereinen.

In dieser Ausgabe finden Sie zahlreiche Anzeigen von Geschäften, Praxen und Firmen, die auf diese Weise die Stadtteilzeitung finanziell unterstützen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

Für das Team im Bürgerhaus Erfttal:
 Paul Petersen und Ulrike Marquardt



Inhalt	Seite
Vorwort/Impressum/Inhalt	3
Schulsozialarbeit BuT und Bürgerhaus Erfttal	4-5
Familienzentrum DRK	5
Gebrüder Grimm Schule	6-7
Kindertageseinrichtung St. Cornelius	8-9
Kontakt Erfttal	10-11
Kindertagesstätte KiKu Waldwichtel	12-14
Facharbeitskreis <i>Kinder in Erfttal</i>	15
Veranstaltungskalender Dez. 2018 – Juni 2019 zum Herausnehmen	18-19
Bürgerschützenverein Erfttal	22-24
Mädeltreff im Bürgerhaus	25
Paul-Schneider-Haus	26-27
Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk	28-29
Integration praktisch/Quiz mit Biss im Bürgerhaus	30
Leben im Gemeinschaft	31
Beratung im Bürgerhaus	32
Kurse im Bürgerhaus	33
Tanzcafé und Trödelmarkt	34

Impressum:

Herausgeber:

Bürgerhaus Erfttal
 Bedburger Str. 61
 41469 Neuss
 Fon: 02131/101776
 Fax: 02131/179796
 Email: buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de
www.buergerhaus-erfttal.de
 Träger: Sozialdienst kath. Männer Neuss e.V.

Redaktion und Layout:

Ulrike Marquardt
 Die abgedruckten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
 Für auf Fotos abgebildete Personen liegen den Einsendern der Beiträge die jeweiligen Einverständniserklärungen vor.

Druck:

Decker Druck
 Kölner Str. 46
 41464 Neuss
 Auflage: 2200

Die Stadtteilzeitung „Erfttal-aktuell“ erscheint zwei Mal jährlich. Sie wird kostenlos in jeden Haushalt Erfttals verteilt.

Wir nehmen gerne Anregungen, Beiträge und Artikel, die unseren Stadtteil betreffen, entgegen.

*Nachhaltige
Stadt-
entwicklung*

Urbaner Gartenbau in Erfttal - Wir alle sind gefragt

**Lasst uns gemeinsam Erfttal grüner machen,
das kann am besten gelingen, wenn alle mit anpacken.**

Die globale Klimaerwärmung und die stets weniger werdenden Ressourcen auf unserem Planeten nehmen uns in die Pflicht, unser Konsumverhalten und unsere Flächennutzung neu zu überdenken. Mit Ihrer freiwilligen Bereitschaft etwas ändern oder unterstützen zu wollen, lässt sich dieses Projekt verwirklichen.

Begegnung

Gemeinschaft

Engagement



In Erfttal finden sich einige Flächen, die sich gut für den Gartenbau für alle Bürger nutzen lassen.

Neben den zu erwartenden Ernteerträgen ergeben sich enorme Vorteile und Möglichkeiten. Gemeinsame Gartenarbeit bringt Erfttaler Bürger zusammen. Hierbei zählt nicht, was sie können, sondern was jeder einzelne bereit ist, zu tun, um den eigenen Lebensraum schöner zu gestalten.

In gemeinsamer Arbeit sollen Gärten angelegt werden. Hierbei kann jeder mitmachen, ob alt oder jung. Jede helfende Hand -aber auch Ideen- werden gebraucht. Die Schule, die Kindertagesstätten, das Bürgerhaus oder die Betreuungseinrichtungen für Senioren können und sollen von diesem Projekt profitieren. Das Gärtnern ermöglicht Begegnungen, Gemeinschaften und Engagement für den Stadtteil und hat noch viele weitere positive Effekte. Neben der nachhaltigen Stadtentwicklung trägt der urbane Gartenbau zur Bildung und Sensibilisierung für nachhaltige Lebensstile bei.

Um mit den Planungen ganz konkret zu beginnen, laden wir Sie am 14. Februar 2019 um 15:30 Uhr herzlich zu einem Treffen ins Bürgerhaus Erfttal ein.

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei uns oder schreiben Sie uns. Helfen Sie uns, geeignete Flächen zu finden und so Erfttal grüner zu machen.

Sabrina-Lucia Brancato

BuT-Schulsozialarbeiterin
Gebrüder-Grimm-Schule
s.brancato@but-neuss.de
Tel: 0172-8210327

Ulrike Marquardt

Bürgerhaus Erfttal

buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de
Tel: 02131/101776

Vielleicht haben Sie auch jetzt schon eine Idee, wie Sie Ihre eigene grüne Oase auf Ihrem Balkon, auf Ihrer Fensterbank oder in Ihrem Garten gestalten wollen. Egal, ob Sie Kräuter, Gemüse oder Blumen pflanzen, egal, ob Sie ein Beet anlegen oder einen alten Kochtopf, PET-Flaschen oder einen Autoreifen bepflanzen. Do it yourself-Portale im Internet versorgen Sie mit Anregungen und Anleitungen. Schicken Sie uns ein Foto von Ihren Gärtnerarbeiten. Gerne zeigen wir Ihre Gärten in den folgenden Ausgaben der **Erfttal-aktuell.**

Martinsfest im DRK-Familienzentrum

Das St. Martinsfest ist in unserem DRK Familienzentrum immer ein ganz besonderes Fest. Wochen vor St. Martin überlegen die Kinder mit ihren Erziehern/ Erzieherinnen, welches Motiv ihre Laterne haben könnte, und dann geht es eifrig an die Arbeit. Die älteren Kinder unterstützen die Jüngeren und nach und nach schmücken bunte Laternen die Kita-Gruppen. Der Elternrat organisiert Hilfe, um am Tag des internen Martinsumzugs die Wegstrecke auf dem Kirmesplatz mit Windlichtern auszuleuchten. Außerdem sorgt er für musikalische Begleitung, sowohl bei dem Umzug als auch später am Martinsfeuer. Am Tag des Umzugs backen Eltern, die mittlerweile legendären „Martinsküchlein“ in den Gruppen ihrer Kinder, um sie abends nach dem Martinsfeuer zu verteilen. Sobald es dunkel geworden ist, treffen sich die Kinder in der Kita. Dort bekommen sie ihre Laterne und dann geht es endlich los. Die Kinder ziehen mit ihren Erziehern/-Erzieherinnen an ihren Eltern vorbei und laufen Martinslieder singend, von Musik

begleitet, die markierte Runde über den Kirmesplatz. Auf dem Rückweg sammeln sich die Kinder nun

mit Eltern um ein kleines Feuer. Dort spielen einige Kinder dem staunenden Publikum die Martinslegende vor. Alle zusammen singen im Anschluss das „Martinslied“. Nachdem das Feuer heruntergebrannt ist, gibt es die wohlverdiente Stärkung. Die Martinsküchlein und Kinderpunsch werden von Eltern und Erzieher/Erzieherinnen verteilt. So geht langsam der schöne aufregende Abend zu Ende. Am nächsten Tag erwartet die Kinder eine leckere Überraschung in ihrer Gruppe. Wieder einmal hat die Familie Barré, die ihre Backstube in Erfttal hat, jeder Gruppe einen großen, duftenden Weckmann spendiert.

Tatjana Schulz



ENZO'S
FRISÖRSALON

Euskirchener Straße 11
41469 Neuss
Tel. 02131 / 17 73 06

Praxis
für **LOGOPÄDIE**

Astrid Sellschopp
Seit 15 Jahren

Diagnostik – Beratung – Therapie
Sprachstörungen, Sprechstörungen, Stimmstörungen
Redeflussstörungen

02137-927755 und 02131-930566

Ladenzentrum Lessingplatz, Thomas Mann-Str.1-3, Neuss-Norf



Neues aus der Gebrüder-Grimm-Schule

Überall blinkt es und funkelt es in der Pausenhalle.



Und nicht nur dort. Auch in den Augen der Kinder glitzert es, wenn sie mit Feuereifer ihre Laternen basteln und ihre Ergebnisse bestaunen. Heute ist wieder Laternenfest. Mit den Lichtern der Laternen vertreiben wir ein wenig die Dunkelheit, die jetzt wieder früh Einzug hält. Wir singen gemeinsam und feiern mit den



Eltern, dem Lehrerkollegium und den anderen Gästen unserer Fackelausstellung.



Höhepunkt in dieser Zeit ist mit Sicherheit, wie jedes Jahr, der Martinszug. Die Kinder folgen stolz als Klassengemeinschaft dem St. Martin auf seinem Pferd. Der Martinzug endet dieses Jahr an einem großen Martinsfeuer auf dem Schützenplatz. Dort wurde zum Gedenken an St. Martin die Geschichte der Mantelteilung dargestellt, begleitet von der Erzählung durch die ev. Pfarrerin Frau Appelfeller. Das Thema „Teilen“ wird jetzt wieder ganz bewusst besprochen und vorgelebt. In den Klassen teilen wir einen vom Förderverein gespendeten großen Weckmann. Und auch nach St. Martin teilen viele Kinder ihre gesammelten

Schätze in Form von Bonbons und Schokoladen mit den Kindern, die es nicht so leicht im Leben haben. Die nächste Aktion, an dem das Thema Teilen, wieder aktuell wird, ist das Packen der Päckchen für die Rumänienhilfe. Viele hilfsbereite Mütter stehen schon in den Startlöchern, um die mitgebrachten Spenden zu verpacken. Auch in anderen Bereichen der Schule bleibt es mystisch und geheimnisvoll. Zurzeit läuft in der Stufe zwei ein Projekt zum Thema „Märchen aus aller Welt“, passend zur Namensgebung unserer Schule.

In allen drei zweiten Klassen wird zu einem ausgewählten Märchen künstlerisch, aber auch lyrisch gearbeitet. Dies ist in Zusammenarbeit mit der Kunstpädagogin Frau Rodewald, der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Brozies und mit der finanziellen Unterstützung der Ev. Öff. Bücherei und der Kinderstiftung „Lesen bildet“ möglich.

Als erstes wählte die Froschklasse das Märchen der Gebrüder Grimm „Der Froschkönig“ aus. Hierzu bastelten die Kinder Scherenschnitte und andere Märchenutensilien wie eine Goldene Kugel (aus Filz).

Neues aus dem Stadtteil

Ziel jeder Klasse ist es, das Märchen so auszuarbeiten, dass sie es als Theaterstück den anderen Kindern der Schule vorstellen kann. Im Fall des Froschkönigs als Scherenschnitt-Stubpuppen-Theater. Weitere Märchen der Stufe, die erarbeitet werden, sind ein türkisches Märchen "Keloğlan und der Fisch" und ein weiteres Märchen der Gebrüder Grimm



Gebrüder Grimm Schule

„Der Sterntaler“. Im Vorfeld zum Projekt wurden hierzu die passenden Märchenbücher, ein Kamishibai und die dazugehörigen Bildkarten für die Klassen finanziert. Ebenso der Einsatz der Kunstpädagogin wird von unseren Sponsoren gestellt. Die Schule möchte sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei der **Ev. Öff. Bücherei**, die dieses

Projekt im Rahmen des EU-Projektes Sprachräume – Büchereien für Integration“ unterstützt, bedanken. Unser Dank gilt auch der **Kinderstiftung**

„**Lesen bildet**“, die schon zahlreiche Leseprojekte für unsere Schule ermöglicht hat. Als Abschluss des Projektes ist geplant, dass alle drei zweiten Schuljahre das Theaterstück „Kalif Storch“ im Rheinischen Landestheater besucht. Kulturell geht es weiter. Am 19.11.18 findet im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags für unsere zweiten Klassen eine Autorenlesung statt, die unser Förderverein ermöglicht. Am 11.12.18 begrüßt der Clown Zocco unsere ersten Klassen und die Vorschulkinder zu einem Mitmachtheater. Über diese und ähnliche Aktionen können Sie sich wie gewohnt, auf unserer Homepage www.ggs-erftal.de informieren.

Bettina Wiese (komm. Schulleiterin)

Banking ist einfach.

Wenn die telefonische Sparkassenfiliale Ihre Finanzgeschäfte schnell und unkompliziert erledigt. Rufen Sie uns einfach an und überzeugen Sie sich selbst!

02131 97-4444

Montag bis Samstag
und Sonntag

07:00 bis 22:00 Uhr
08:00 bis 17:00 Uhr



sparkasse-neuss.de

- Überweisungen / Daueraufträge
- Kreditkarten
- Steuerbescheinigungen
- Qualifizierte Beratung
- Terminvereinbarung
- und vieles mehr

 Sparkasse
Neuss

Abschied aus der KiTa

Am 20.07.2018 stand der
Kindergarten Kopf!

Denn wir feierten!

Wir feierten den Abschied von Fr. Dagmar Hellendahl. Über 30 Jahre arbeitete sie als Leiterin in den Kindertageseinrichtungen von St. Cornelius. Nicht nur in der Kindertagesstätte, auch im Hort war sie viele Jahre anzutreffen. Ebenso engagierte sie sich ehrenamtlich aktiv in der Pfarre als Katechetin und PGR Mitglied.



So wunderte sich auch niemand, dass viele Gäste an diesem besonderen Tag in den Kindergarten strömten, um sich zu verabschieden. Begonnen wurde dieses Fest in unserer Pfarrkirche mit einem Wortgottesdienst zum Thema Schutzengel, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten sollen. Als Überraschung wurde der Abschiedswortgottesdienst von unserem „alten“ Pfarrer Jochen Koenig zelebriert. Als Messdiener waren viele ehemalige Kindergartenkinder dabei. Die Kinder führten mit Begeisterung ein Rollenspiel vor, mit dem Namen: „Julians Schutzengel“. Auch die Fürbitten und Gebete wurden von den Kindern vorgetragen. Nach den bewegenden Erlebnissen in der Kirche zog die Festgemeinde in den Kindergarten ein. Hier ging die Feier weiter. Die Kinder sangen, die Gäste hielten Reden, Fr. Hellendahl war gerührt und erinnerte sich an ihren Start in St. Cornelius, wo sie als Zirkusdirektorin mit einem Sommerfest begann. Genauso beschloss sie sich zu verabschieden. Sie schenkte den

Kindern zum Abschied ein Zirkusfest mit dem Auftritt einer Zauberin. Anschließend ging es in den gemütlichen Teil und jeder konnte sich am Buffett bedienen, das die Eltern und Kolleg*innen mit viel Liebe und Mühe vorbereitet hatten. Wir danken Fr. Hellendahl für ihre Arbeit und ihr Engagement in all den Jahren ihrer Tätigkeit bei und mit uns, und werden uns gerne an diese gemeinsame Zeit erinnern. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg in den verdienten Ruhestand alles Gute, viel Freude, beste Gesundheit und einen aufmerksamen Schutzengel als ständigen Begleiter.

A. Hahn und E. Burzyk

Besuch auf dem Bauernhof

Auf einen Traktor klettern, auf den Heuboden steigen, Weizen zu Mehl mahlen oder Kühe füttern. Wo können unsere Kinder das? Nicht im Kindergarten, das steht fest. - Aber beim Bauern! Und so machten wir uns am 23.10.2018 mit unseren Vorschulkindern auf den Weg nach Norf und besuchten den Hof von Bauer Leuffen. Dort entdeckten wir zuerst eine Katze, die sich allerdings bei unserer Ankunft erst einmal unter einem Auto versteckte. Danach wurden wir von Herrn Leuffen begrüßt und schon ging es los: Wir kletterten in einen Traktor, lernten, dass ein Pflug nicht fliegen kann und wie aus Weizenkörnern Mehl gemahlen wird. Aber der absolute Höhepunkt kam, als wir loszogen (mit Kartoffeln bewaffnet), um die Kühe zu füttern. Erst warfen die Kinder die Kartoffeln noch sehr zaghaft über den Zaun. Sie wurden dann aber immer mutiger und schließlich ließen sie sich die Kartoffeln aus der Hand fressen. Dann ging es weiter ins Hexenhäuschen, wo wir unser mitgebrachtes Picknick verputzten. Ein kurzer Besuch auf dem hofeigenen Familienspielplatz schloss unseren Besuch ab. Ein erlebnisreicher Vormittag war vorbei und wir bedanken uns bei Herrn Leuffen für die tollen Einblicke, die er uns in seine Arbeit gegeben hat.

A. Hahn



Mit dem U-Boot auf Gesundheitskurs

AHOI alle Leserinnen und Leser!

„Nein, ich gehe nicht tauchen“, „Gehen wir wirklich ins Wasser?“ „Ich habe keine Badehose dabei“, „Wie kommen wir wieder nach Hause?“ ... Mit diesen aufregenden Fragen begann der Tag am 25.09.2018 für die Vorschulkinder des Familienzentrums St. Cornelius, als es hieß, dass wir zum U-Boot nach Düsseldorf fahren. Im Rahmen dieses gesundheitspädagogischen Modellprojektes der AOK machten wir uns auf den Weg, um Kapitän Memo als seine neuen Matrosen zu unterstützen. Nach einer kurzen Einführung durch die „Bootsfrau Verena“ war klar, dass wir das Abenteuer ohne Kapitän Memo wagen müssen. Er hinterließ lediglich eine Flaschenpost mit dem Auftrag, dass wir auf „Kork Island“ nach einem geheimnisvollen Schatz suchen mussten. Leinen los – Auf geht die U-Bootfahrt. Während dieser Fahrt waren die Sinne sehr gefragt und besonders wichtig: Augen auf beim Blick durch das Periskop! Ohren gespitzt für die Verständigung durch Morsezeichen! Nase gerümpft beim Geruchsmemory! Unsere mutige Crew bezwang schließlich sogar die „Meeresschlange

Drakulus“ im Tiefseetunnel und gelangte so schlussendlich zu der großen Schatzkiste. „Hurra, wir haben es geschafft!“ Nach einer erfolgreichen und spannenden Reise durch die Tiefen des Meeres, wurde der Ausflug mit einem Stempel in das Seefahrtsbuch, das jedes Kind erhielt, besiegelt.



„Allzeit gute Fahrt Matrosen!“

T. Röttsches, R. Tückmantel

Wo Entspannung die Seele berührt....

Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Form der Körpertherapie.

Eine Massagetechnik, die mit Daumen- oder Handballendruck auf den Meridianen des bekleideten Körpers entlang geht, um den Energiefluss anzuregen.

Diese Energie fließt durch den gesamten Körper und beeinflusst so die Funktion jedes einzelnen Organs. Hier können Verspannungen berührt und ge/erlöst werden. Im Shiatsu berühren heißt das Leben berühren.

Sie lernen schöpferisch mit dem eigenen Leben umzugehen, sich selbst liebevoll und wertfrei anzunehmen. Die Erfahrungen aus der Anwendung werden dem Bewusstsein näher gebracht, damit sie in kleinen Schritten in Ihren Alltag integriert werden können.

Alle Anwendungen sind auch als Gutscheine erhältlich.



Irina Eichwald

Gesundheitspraktikerin

Tel.02131-6655909

E-Mail she-irina@t-online.de

Info: shen-irina.de

Mein Angebot:

Shiatsu - energetische Körperarbeit

Psychosynthese

Samurai-Programm - Shiatsu mit Kinder

Eltern-Kind-Workshop

Einzel Sitzungen und Kurse

Der Lions Club Neuss-Obertor unterstützt seit einigen Jahren die Arbeit des Kinder- und Jugendzentrums Kontakt Erfttal



Pfarrer Jochen Koenig, SKM. Die Mitglieder des Vorstandes des Lions Club Neuss Obertor: Barbara Kremers–Gerads, Dr. Mehrnoush Karimi, Angelika Jagusch, Dr. Bernd Jagusch. Klaus Winkels, Kontakt Erfttal

Der Kontakt Erfttal ist eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Erfttal. Durch die regelmäßig großzügige Unterstützung des Lions Clubs Neuss-Obertor ist es uns möglich, auch stark benachteiligten Kindern alle Angebote der Einrichtung zugänglich zu machen. So können wir allen Kindern mittags eine warme Mahlzeit anbieten. Dieses Angebot läuft als Kochkurs und die Mahlzeiten werden von den Kindern selbst eingekauft und zubereitet. So lernen sie auch, wenn es nötig ist, sich selbst zu versorgen. Durch die Unterstützung des Lions Clubs Neuss-Obertor ist es uns auch möglich, den ein oder anderen bei der Teilnahme am Freizeit-, Bildungs- und Ferienangeboten zu unterstützen.

Jahr für Jahr werden von den Mitgliedern des Lions Clubs Neuss-Obertor in den Monaten vor Weihnachten mühevoll mit enormen Einsatz Plätzchen gebacken und liebevoll verpackt. Das Gebäck wird zum Abschluss von den Mitgliedern des Lions Clubs Neuss-Obertor auf dem Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck verkauft. Der Erlös wird dann dem Kontakt Erfttal zur Unterstützung der Kinder und Jugendarbeit gespendet.

Der Lions Club Neuss-Obertor ist für uns im Verlauf der letzten Jahre zu einem verlässlichen Partner geworden, der unsere Erfttaler Kinder regelmäßig großzügig unterstützt.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Lions Clubs Neuss-Obertor für die zuverlässige und großzügige Unterstützung der Kinder in Erfttal.

Mädchentage 2018



Die Mädchentage finden immer in den Herbstferien statt. Der Veranstaltungsort wechselt jährlich zwischen den vier Kinder- und Jugendeinrichtung Kontakt Erfttal, Malteser Kinder- und Jugendzentrum Grimlinghausen, Haus Derikum und dem Treff in Weckhoven. 36 Mädchen, zwischen 7 und 12 Jahren trafen sich dieses Jahr für drei Tage in Grimlinghausen. Zwei Tage lang wurde unter Anleitung der weiblichen Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Einrichtungen fleißig gebastelt, gewerkt, gekocht, gestylt und gespielt. Am dritten Tag ging es mit dem Reisebus nach Kalkar in den Freizeitpark Kernwasser-wunderland, wo die Mädchen nach Herzenslust Karussell und Achterbahn fahren konnten.



Öffnungszeiten

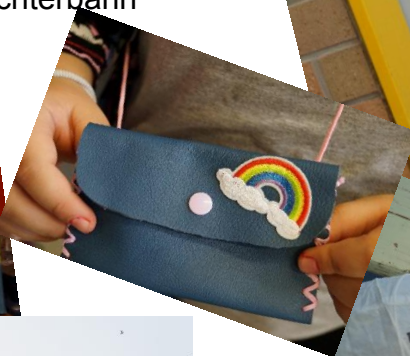
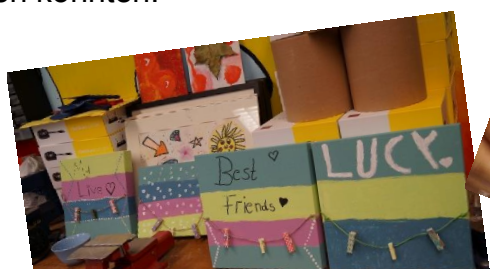
Dienstag bis Freitag
Für Kinder von 6 – 11 Jahren
13 – 18 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren
16 – 21 Uhr

Samstag
16 – 20 Uhr

Bedburger Str. 57
41069 Neuss
02131/166800

Vermietung Sprechstunde
Mittwoch 17 – 19 Uhr





Die Kita KiKu Waldwichtel in Neuss bietet seit August 2017 Platz für bis zu 63 Kinder in vier Gruppen.

Die Einrichtung befindet sich in der Euskirchener Straße 31 in unserem schönen Erfttal und ist in zwei Etagen unterteilt. Jede Gruppe hat einen eigenen, hell und freundlich eingerichteten Gruppenraum. In diesem spielt sich ein Großteil des pädagogischen Alltags mit Freispiel, Mahlzeiten, Morgenkreis und anderen Angeboten ab. Die Kindergartengruppen befinden sich im Obergeschoss, die Krippengruppenräume sind alle ebenerdig und damit passend für die Kinder, die das Laufen gerade erst erlernt haben oder noch dabei sind. Jeder Krippengruppenraum hat seinen eigenen Schlafraum.

Die Kita wurde als Interimslösung am Standort in Allerheiligen auf der Holbeinstraße mit zunächst zwei Gruppen eröffnet. Nachdem die Kita dort zunächst bis Ende des Jahres betrieben wurde, zog die Kita im neuen Jahr endlich in das neue Gebäude auf der Euskirchener Straße 31 um. Mittlerweile ist die Kita voll besetzt; insgesamt finden zwei Krippengruppen und zwei Kindergarten-Gruppen dort Platz.

Innen-und Außenbereich der KiKu Waldwichtel

In jedem Gruppenraum gibt es eine Kinderküche mit einem Herd und einem Backofen sowie einer Spüle auf Kinderhöhe, die im Rahmen von hauswirtschaftlichen und pädagogischen Angeboten genutzt werden können.

Der Mehrzweckraum wird für Bewegungsangebote, zum Toben und Musik machen und auch für Kurse und Feste genutzt. Ein eigener Therapieraum steht für motorische Angebote und Erlebnisse zur Verfügung.

In einem Werkraum können die älteren Kinder das Werken mit Holz erlernen.

Die KiKu Waldwichtel verfügen zudem über einen funktional untergliederten Außenbereich. Die beispielbare naturnahe Außengestaltung und altersgerechte Spielgeräte wie zum Beispiel eine Kletteranlage und ein großer Sandkasten ermöglichen vielfältige Erfahrungen. Durch fließende Übergänge können die Kinder im Außenbereich die einzelnen Spielbereiche gemeinsam nutzen und im Außenbereich gemeinsam spielen.

Ko-Konstruktion bei den Kinderzentren Kunterbunt

Ko-Konstruktion ist die Grundlage unseres pädagogischen Konzepts. Dabei betrachten wir jedes Kind als Mensch von unschätzbarem Wert. Wir achten das Kind als vollwertiges Gegenüber und begegnen ihm mit vollem Respekt und ehrlicher Wertschätzung. Unter Partizipation verstehen wir die Teilhabe von Personen an Entscheidungsprozessen und Handlungsabläufen. Diese ko-konstruktiv gestalteten Bildungsprozesse setzen bei den Bedürfnissen, Interessen und Stärken eines jeden Kindes an. Das Team der KiKu Waldwichtel setzt Bildungsimpulse und unterstützt die Kinder bei situations- und altersgemäßen Bildungserfahrungen.

Gesunde Ernährung

Die KiKu Waldwichtel bieten den Kindern täglich frisches Obst, Salat und Gemüse an. Dabei wird vor allem auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung großen Wert gelegt. Die Mahlzeiten werden von den Kindern in ihren Gruppenräumen eingenommen.

Teamarbeit bei den KiKu Waldwichteln

Viele Mitarbeiter kümmern sich um die Kinder in der KiKu Waldwichtel.

Ina Ziffler (1) arbeitet in der Froschgruppe und ist staatlich anerkannte Erzieherin sowie Pekip-Kursleiterin. Sie blickt auf 20 Jahre Berufserfahrung als Erzieherin zurück. Sie bereichert das Team auch dadurch, dass sie sowohl deutsch als auch russisch spricht. Kathrin Dietze (2) ist freigestellte Einrichtungsleitung, staatlich anerkannte Erzieherin und staatlich anerkannte Motopädin, sowie Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin. Ihre langjährige Erfahrung als Sozialarbeiterin in der Kinder- und Jugendhilfe hilft ihr viel bei ihrer täglichen Arbeit.

Neues aus dem Stadtteil

KiTa KiKu Waldwichtel



Kita KiKu Waldwichtel



Außenbereich Kita KiKu Waldwichtel

Die Kita KiKu Waldwichtel in Neuss bietet seit August 2017 Platz für bis zu 63 Kinder in vier Gruppen.

Ilse Roeder (4) ist Kinderpflegerin im Krippenbereich. Annika Schulte (5) ist Erzieherin im Krippenbereich.

Birgit Gieles (6) ist Erzieherin in der Fuchsgruppe und hat langjährige Erfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe gesammelt.

Christoper Gaynair (7) arbeitet als Erzieher im Kindergartenbereich in der Eichhörnchen-Gruppe.

Natürlich geht auch nichts ohne die Küchenfee Susanne Neumann (8), die das Mittagessen für die Kinder vorbereitet und durch frische Beilagen und Salate ergänzt. Claudia Goldbach (9) ist stellvertretende Einrichtungsleitung, hat Kindheitspädagogik studiert und ist Psychomotorikerin. Derya Varlik (10) ist staatlich anerkannte Erzieherin im Kindergartenbereich. Chris Schlüter (11) blickt auf eine lange und berufliche Laufbahn zurück und hat schon in vielen unterschiedlichen Bereichen als Erzieher gearbeitet. Bei den KiKu Waldwichteln arbeitet er in der Fuchsgruppe und ist zusätzlich auch noch Fachkraft für Kinderschutz.

Drei neue Kolleginnen konnten zum 1. August 2018 gewonnen werden, die da Team bereichern und vervollständigen. Diese sind noch nicht auf dem Foto zu sehen, da dieses davor entstanden ist. Khanda Kaki arbeitet als staatlich anerkannte Erzieherin im Kindergartenbereich in der Eichhörnchen-Gruppe und spricht neben deutsch auch arabisch und kurdisch. Kerzi Öz absolviert das Anerkennungsjahr in der Forschergruppe (Krippe). Neben deutsch spricht sie auch türkisch und kann so das eine oder andere Mal bei einer Übersetzung unterstützen. Katja Niebuhr ist Kinderpflegerin in der Fuchsgruppe bei den KiKu Waldwichteln.

Kathrin Dietze: „Ich bin sehr froh, dass wir in Zeiten des Fachkräftemangels so nette und kompetente Mitarbeiter finden konnten. Mein Team zeichnet sich durch vielfältige Ausbildungen, Erfahrungen und Hintergründe aus. Dies trägt zu einer hohen Fachlichkeit in der pädagogischen Praxis bei. Ich freue mich diese schöne Einrichtung gemeinsam mit meinem Team weiterzuentwickeln.“

Nähere Informationen über die KiKu Waldwichtel finden Sie auf unserer Homepage www.kinderzentren.de.



Ina Ziffler (1), Kathrin Dietze (2), Graziella Gallo (3), Ilse Roeder (4), Annika Schulte (5), Birgit Gieles (6), Christoper Gaynair (7), Susanne Neumann (8), Claudia Goldbach (9), Derya Varlik (10), Chris Schlüter (11)

Autorin: Vanessa Betz

Der Arbeitskreis „Kinder in Erfttal“ stellt sich vor

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“.

Unser Stadtteil Erfttal ist kein Dorf, so wie es das Sprichwort vermuten lässt, aber Erfttaler Kinder und Familien sind umgeben von einem gut funktionierenden Netzwerk aller Institutionen, die alle auf ihre Weise Groß-werden unterstützen und fördern.

Im Arbeitskreis *Kinder in Erfttal* sind alle Einrichtungen, die mit Kindern arbeiten, eng vernetzt und treffen sich regelmäßig. Hier werden Unterstützungsangebote für Kinder und Familien weiterentwickelt und aktuelle Fragen der Zeit aufgenommen.

Vertreten sind im Arbeitskreis alle KiTas, die Grundschule, Schulsozialarbeit, OGS, Kontakt Erfttal, Streetworker, Vertreter*innen des Jugendamtes, des Netzwerkes Pro Vier, des Gesundheitsamtes des Rhein-Kreises Neuss und des Bürgerhauses Erfttal. Er ist ein Teil – ein Unterarbeitskreis – der Stadtkonferenz-Erfttal. Alle Fachleute, die Erfttaler Kinder betreuen, arbeiten hier professionell zusammen.

Entstanden ist unser Arbeitskreis *Kinder in Erfttal* aus einer von vielen Projektideen, die wir in der Zukunftswerkstatt 2001 diskutiert haben.

Es wurde seinerzeit u. a. nach Lösungswegen gesucht, womit Phänomenen, wie z. B. der Tagesobdachlosigkeit oder besonderen Verhaltensauffälligkeiten von Kindern begegnet werden könnte. Einer der Projektideen, „Die Klinke“, womit viel mehr *Klinke putzen* gemeint war, also Hausbesuche bei Familien und Eltern durchzuführen, lag der Gedanke zugrunde, Vertrauen und Zuversicht bei Eltern darin zu stiften, ihre Kinder in eine der Betreuungseinrichtungen zu schicken, anstatt sie zuhause zu belassen.

Diese Zurückhaltung auf Seiten der Eltern konnte nicht zuletzt auch durch unser eng kooperierendes Netzwerk im Arbeitskreis *Kinder in Erfttal* überwunden werden, so dass heute vielfältige Elternkontakte und somit eine sehr individuelle und vor allem frühzeitige Hilfe und Unterstützung in und für Familien geboten werden kann.

Einmal angefangen, wurden im Arbeitskreis viele andere Themen sichtbar. So wurde im Laufe der Zeit beispielsweise über erweiterte Öffnungszeiten, Ferienangebote (z.B. für Kinder zwischen KiTa und Schuleintritt), Sprachförderung oder Schutzeinrichtungen („Notinsel“) entschieden.

Heute gibt es viele verschiedene Angebote für alle erdenklichen Altersstufen, die immer wieder angepasst werden an das, was Erziehenden und

Kindern guttut. Seit einiger Zeit wird zum Beispiel der Übergang von der KiTa in die Grundschule intensiv begleitet, eine Aufgabe für die Zukunft wird sein, auch den Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule in den Fokus zu nehmen und zu schauen, welches „Handwerkszeug“ Kinder und Eltern für diesen Schulwechsel brauchen.

In den Erfttaler Einrichtungen ist für jeden etwas dabei, das beim Aufwachsen hilfreich sein kann. Schon seit vielen Jahren gibt es in allen Einrichtungen Projekte, die Eltern und Kinder stärken sollen. Zum Beispiel:

- Gewichtig (Adipositasprävention)
- Würzburger Trainingsprogramm (Schulung aller Sinne für Vorschul-kinder)
- Pro KiTa
- Triple P – Elterntaining
- Lesepaten/Lesementoren
- DAZ (Deutsch als Zweitsprache)
- Zirkusprojekt Erfttalini
- Kinderkulturtage
- NEFTA (Training für Bezugspersonen von Kindern mit ADS oder ADHS-Symptomen)
- Doppelt Gesund (Gesunde Schwangerschaft)
- Wir zwei (Bindungstraining für Allein-erziehende)

Auch Sprach- und mathematische oder musikalische Förderung werden überall einfach in den Alltag integriert.

Einige dieser Projekte werden koordiniert und sogar ganz erheblich erweitert von „**aufgeweckt, gesundes Aufwachsen im Quartier**“, einem Projekt des Gesundheitsamtes des Rhein-Kreises Neuss, das Anfang 2017 in Erfttal angekommen ist. Seitdem sind noch mehr Möglichkeiten dazugekommen, wie Eltern und Kinder unterstützt werden können – wenn sie es gerne wollen. Angebote richten sich an Erziehende, Eltern und Kinder.

Ich betone, dass hier viele Beispiele aufgezählt werden, jedoch nicht alle laufenden Projekte beschrieben oder aufgelistet sind.

Der Arbeitskreis „Kinder in Erfttal“ profitiert von der bunten kulturellen Vielfalt, die die Erfttaler Bürger aus allen Teilen der Welt mitbringen. Der Ideenpool ist nahezu unerschöpflich und gegenseitige Akzeptanz und respektvoller Umgang auf Augenhöhe werden hier im Stadtteil täglich geübt und praktiziert, Kompetenzen, die überall im Leben gebraucht werden .

Für den AK „Kinder in Erfttal“ Ulrike Marquardt



Danke, denn zusammen
sind wir Neuss

So wie hier in Erfttal

In unseren attraktiven Quartieren finden Sie ein liebens- und lebenswertes Zuhause. Vielfältiger Service, starke Nachbarschaft und hohe Lebensqualität inklusive!

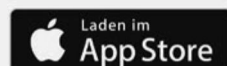
neusserbauverein.de



**NEU die Mieter-APP:
MeinBauverein**

Unsere Services jetzt per App, z. B.:

- Mietvertrag und Abrechnungen einsehen - per Push-up aktuelle Infos erhalten
- den Hausmeister rufen
- und vieles mehr



H.-W. Kernbach

Praktischer Arzt

Mo - Do 8 - 11 Uhr
Do 16 - 18 Uhr

Mo, Di 15 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Lechenicher Str. 11
41469 Neuss

Tel 02131 103313
Fax 02131 103318



Der höchste Grund der Arznei ist die Liebe
Paracelsus

- Hausbesuche - Hautkrebsvorsorge - Hausarztverträge -
Ernährungsberatung - Impfungen - Ultraschall -
Lungenfunktionsprüfungen - Kleinchirurgie - Gespräche -
Betreuung von Zuckerkranken und Patienten mit Verengung der
Herzkranzgefäße - Männervorsorge - Belastungs-EKG - 24
Stunden Blutdruckmessung - Jugendschutzuntersuchung -
diabetologisch geschulte Mitarbeiterin - Schmerztherapie mit
Lokalanästhetika - Check up 35 plus -

Veranstaltungskalender für Erfttal Dezember 2018 und Januar bis Juni 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
-------	---------	---------------	--------------

Dezember 2018

Mo, 24.12.	15:00 Uhr	Ökumenisches Weihnachtslob	kath. Kirchengemeinde
Mo, 24.12.	21:30 Uhr	Feierliche Christmette	kath. Kirchengemeinde
Di, 25.12.	11:30 Uhr	Heilige Messe zum ersten Weihnachtstag	kath. Kirchengemeinde
Mi, 26.12.	11:30 Uhr	Heilige Messe zum zweiten Weihnachtstag mit Segnung der Kinder	kath. Kirchengemeinde

Januar 2019

Do, 10.01.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Do, 17.01.	15:00 Uhr	Tanzcafé im Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do, 24.01.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

Februar 2019

Do, 07.02.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Do, 14.02.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Do, 14.02.	15:30 Uhr	Ideen sammeln und Planung zum urban gardening in Erfttal	Bürgerhaus Erfttal
Sa, 16.02.	19:30 Uhr	Karnevalssitzung des Freundeskreises St. Cornelius	kath. Kirchengemeinde
Do, 21.02.	15:00 Uhr	Tanzcafé im Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do, 28.02.	11:11 Uhr	Altweiberbrunch im Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do, 28.02.	15:00 Uhr	Seniorenkarneval im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

März 2019

Sa, 02.03.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Sa, 02.03.	14:00 Uhr	FA-FE-FÜ-FA Karnevalsnachmittag für Kinder	kath. Kirchengemeinde
Sa, 02.03.	20:00 Uhr	Kostümball des Kirchenchores	kath. Kirchengemeinde
Do, 07.03.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Do, 14.03.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Do, 21.03.	15:00 Uhr	Tanzcafé im Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do, 28.03.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

Veranstaltungskalender für Erfttal Dezember 2018 - Juni 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
-------	---------	---------------	--------------

April 2019

Do. 04.04.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 06.04.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 06.04.	18:15 Uhr	Verkauf gesegneter Osterkerzen	kath. Kirchengemeinde
So. 07.04.	12:15 Uhr	Verkauf gesegneter Osterkerzen	kath. Kirchengemeinde
Do. 11.04.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 14.04.	15:00 Uhr	Verkauf gesegneter Osterkerzen	kath. Kirchengemeinde
Do. 18.04.	15:00 Uhr	Tanzcafé im Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 25.04.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde

Mai 2019

Do. 02.05.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Sa. 04.05.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 09.05.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 12.05.	11:30 Uhr	Erstkommunion	kath. Kirchengemeinde
Do. 16.05.	15:00 Uhr	Tanzcafé im Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 23.05.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Do. 23.05.	18:00 Uhr	Firmung	St. Konrad, Gnadental

Juni 2019

Sa. 01.06.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 06.06.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Do. 13.06.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Fr. 14.- So. 16.06.		Schützenfest in Erfttal	Bürgerschützenverein
Do. 13.06.	15:00 Uhr	Tanzcafé im Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 13.06.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Sa. 22.06.	19:30	Oldiethek mit dem Kirchenchor	kath. Kirchengemeinde
So. 30.06.	12:00 Uhr	großes Pfarrfest	kath. Kirchengemeinde

Nina &
Gunter **Alex**
Physiotherapie
bewegend gesund

Pilates
bewegend gesund

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage:
Hot Stone
Aromaöl
Schokoladenmassage
- Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Pilates Kurse
- 10er Karten
- Gutscheine



Harffer Str. 40a
41469 Neuss

Telefon:
02131 - 17 84 680

Termine nach Vereinbarung.

LEG
gewohnt gut.

NRW WOHNT LEG

Mietwohnungen finden auf:
leg-wohnen.de

HOHES
**KUNDEN-
VERTRAUEN**

LEG Immobilien AG

■ **Wirtschafts
Woche**

Immobilienverwalter
Branchenvergleich:
5 Immobilienverwalter
Kooperationspartner:
ServiceValue GmbH
Ausgabe 41/2017

Neues aus Erfttal



Seit unserem Bericht im Jahr 2017 ist im Bürgerschützenverein viel passiert. Ich bin kein König mehr, aber nun Präsident. Wir verloren aus Altersgründen unseren langjährigen Zeltwirt und ein paar Monate vor dem Schützenfest gab unser Oberst aus privaten Gründen sein Amt auf. Alles in allem Parameter, die einem einen Amtsantritt nicht gerade erleichtern. Aber wer die Erfttaler Schützen kennt, weiß, dass uns dies nur bestärkt, so richtig durchzustarten.

Rückblick auf das Schützenfest Erfttal 2018

Einiges Neues gibt es für uns zu berichten, stand doch unser Schützenfest 2018 unter ganz neuen Sternen. Dies konnte man schon sehen, wenn man durch die Straßen von Erfttal ging. Plakate, die auf unser Fest hinwiesen, schmückten so manche Laterne und so manchen Baum in Erfttal. Schön war zu beobachten, dass wir schon beim Aufhängen der Plakate neugierige Blicke erzeugten. Wenn man in Richtung Schützenplatz ging, wurde man von einem großen, wegweisenden Plakat geleitet, welches uns dankenswerterweise die Brauerei gesponsert hatte. Angekommen auf dem Platz, wurde so mancher Besucher überrascht, wie viele Schausteller-betriebe uns in diesem Jahr den Kirmesplatz bereichert haben. Ob Autoscooter, Polyp, Schießbude, Zuckerbude, Kinderkarussell, Westerngrill, für alle gab es hier etwas fürs Kirmesgemüt. An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals ganz herzlich bei Ralf Weyers von der Stadt Neuss bedanken, der alles mit daransetzte, unseren Platz zu verschönern. Auch schon vor Betreten des Schützenzeltes war unübersehbar, auch hier ist etwas Neues am Start: Mit Lutz Beier und seiner Eventfirma „crowned“ konnten wir einen Zeltwirt finden, wie ihn Erfttal braucht. Viel konnten wir ihm nicht bieten, sind wir doch recht klein an Mitgliedern, doch ich versprach ihm, dass er ein Schützenfest erleben würde, was ihn veranlassen würde, wieder zu kommen. Auch wir als Schützenverein gingen ein Risiko ein, denn auch wir konnten uns nur auf das verlassen, was uns versprochen wurde. Aber alles im allem sind heute beide Seiten sehr froh, dass wir uns gefunden haben. Freitags um 17:00 Uhr wurde unser Schützenfest mit Böllerschüssen von unserer Majestät und dem Komitee eröffnet. Nach ein paar Bierchen und Tanz begannen wir mit dem Königshenabend für unsere Majestät Walandis I. Siafkos und seine Iris. Ein reicher Königsordens-segen beglückte so manchen Schützen und es wurde schon Zeit für den ein oder anderen, zum Oberstempfang zu gehen. Im Pfarrheim warteten schon das Komitee und unsere Majestät darauf, vom Fackelzug, der zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder zog, abgeholt zu werden. Es war für alle ein ergreifender Moment zu sehen, was die Erfttaler Schützen immer wieder auf die Beine stellen können. Zurück im Zelt, sorgte die Partyband „Pic Ass“ für eine

Bürgerschützenverein

Mega-Stimmung bis in den frühen Morgen hinein. Der Samstag begann mit einem gemütlichen Frühschoppen im Zelt, später wurden die Schießpreise verliehen. Zum Abend hin traf man sich zum Abholen des Regimentskönigs und Jungschützenkönigs in ihrer Residenz im Pfarrheim. Dies sollte allerdings nicht so ablaufen, wie geplant. Spielte uns doch der recht wenige Regen in diesem Sommer einen kleinen Streich. Uns blieb fürs Totengedecken wetterbedingt nicht viel Zeit. Doch wir meisterten auch dies und so konnten unsere Majestäten nach dem Zapfenstreich, der ausnahmsweise im Zelt stattfinden musste, ihren Krönungsball gebührend feiern. Unser Jungschützenkönig Luccas Siegel schmunzelte das ein oder andere Mal, als ich eine Laudatio auf ihn hielt, war er doch trotz seiner Schüchternheit immer für eine Überraschung gut. Als es zur Krönung der Majestät Walandis I. Siafkos und seiner Iris kam, konnte es viele Schützen nicht mehr auf ihren Stühlen halten. Walandis und seine Familie inkl. „Queen-Mum“ sind aus Erfttal nicht wegzudenken. Walandis selbst hatte mit dem Schützenverein eigentlich nicht am Hut, anderes seine Frau Iris und ihre Mutter Marie-Luise Heister, beide schon Urgesteine des BSV Erfttal. Doch als Walandis durch einen Zufall zu den Grenadiere stieß und Mitglied wurde, sagte er sich, so die Überlieferung, „Ich möchte mal mehr Sterne auf der Schulter und mehr zu sagen haben als mein Hauptmann“. So war der Weg geebnet. Er „musste“ Schützenkönig von Erfttal werden. Walandis und seine Iris waren ein Königspaar, dessen Offenheit und Kontakt-freudigkeit weit über die Grenzen von Erfttal hinaus dem BSV sehr gutgetan haben. Euch dafür herzlichsten Dank! Nach einem rauschendem Krönungsball und vielen Tanzeinlagen - wieder bis in den frühen Morgen, traf man sich mehr oder weniger gut ausgeschlafen am Sonntagmorgen zum ersten ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Es fand ein Gottesdienst statt, der nicht nur bei Herrn Godde und Frau Appelfeller von der katholischen und evangelischen Kirche gut ankam. Auch die Schützen waren begeistert und lobten die Aufwertung ihres Festes mit dem Gottesdienst im Zelt. Der Höhepunkt eines jeden Schützenfestes nahte und so bereiteten wir uns gemeinsam auf die große Königsparade vor. Auch hier hatten wir einige Überraschungen parat. Seit Jahren führten das Regiment, neben unserem neuen Oberst Christian Schlangen, auch drei Vorreiter an. Die Königsparade wurde traditionell mit dem Fahnenwalzer begonnen. Später gaben zwei Dudelsackspiele dem Fahnenwalzer noch ihre persönliche Note. Später, und das ist eine Tradition aus früheren Tagen, wurde von zwei Trompetern die Parade eingeläutet. Nach einer herrlichen Parade -mit vielen lieben Gästen auf der Tribüne und der Straße - ging es anschließend ins Zelt. Am Abend schmückten die Straßen unsere Chorpskönige, begleitet von den Changierten auf dem

Neues aus Erfttal

Weg ins Zelt. Nach einem kleinen Festakt hieß es natürlich auch: Tanzt, was das Zeug hält.

Montag traf sich eine Abordnung des Regimentes samt Majestätenpaar zum Besuch der Gebrüder-Grimm Grundschule. Die Kinder wurden durch mich und den Ehrenpräsidenten in das kleine „Einmaleins“ des Schützenwesens eingeweiht und konnten anschließend allen Beteiligten Löcher in den Bauch fragen. Interessantester Schütze für die Kinder, war natürlich unsere Majestät Walandis I. Siafkos. Nach einer Frage- und Antwortstunde gingen wir geschlossen mit den Kindern ins Schützenzelt. Hier wartete eine von unserer Königin Iris und ihren fleißigen Helfer*innen super organisierte Kinderbelustigung. Über 250 Kinder spielten im und um das Zelt um zahlreiche hochwertige Preise, welche uns durch viele Sponsoren dankens-werterweise zur Verfügung gestellt worden sind. Ein Zirkus bot den Kindern noch zusätzlich ein gut 30minütiges Programm, bevor dann auch unsere Gäste aus der Tagespflege dem Paul-Schneider-Haus ein wenig durch die Band „Pik Ass“ begleitet das Tanzbein schwingen konnten. Nach der kleinen Königsparade am Montagabend und einem kleinen Umzug, ging es ins Zelt. Der Zapfenstreich sollte den Abschluss unseres Festes bilden. Doch der Majestät gebührt eigentlich der letzte Fahnenwalzer. Da aber unsere Schausteller mit uns so viel Freude hatten, wie wir mit ihnen, holten wir sie kurzerhand zusätzlich auf die Bühne, um den abschließenden Fahnenwalzer gemeinsam als kleines Dankeschön zu genießen. Die anschließende Party mit unserem DJ Lippi ging bis in den sehr frühen Morgen.



Ex-Majestät wird neuer Oberst-Adjutant.

War der Erfttaler Bürger Walandis Siafkos gerade noch Regimentskönig in Erfttal, so wurde er nun beim

Bürgerschützenverein

Königsschießen, noch vor offiziellem Ende seiner Amtszeit, vom Oberst Christian Schlangen, zum Oberst-Adjutanten ernannt. Oberst Christian war bis Anfang des Jahres noch selbst Adjutant gewesen. Als der bisherige

Oberst jedoch aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegte, war es für das geschäfts-führende Komitee keine Frage, wer in dessen Fußstapfen treten sollte. Christian erklärte sich bereit, bis nach dem Schützenfest das Amt kommissarisch zu übernehmen, um der Majestät ein würdiges Schützenfest zu gewährleisten. Doch nach dem Schützenfest ist bekanntlich vor dem Schützenfest, und so ließ das Komitee Christian wissen, dass dieses es begrüßen würde, wenn er auch weiterhin das Amt des Regimentsobersts ausführen würde, was er dann auch zusagte. So hat nun der BSV mit Christian und Walandis zwei weitere engagierte Mitglieder im Komitee.

Erfttal hat neue Könige

Am Samstag den 08.09.18 hielt der Bürgerschützenverein Erfttal auf dem Schießstand des befreundeten Gnadentaler BSV sein traditionelles Königsschießen ab.

„Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert.“

Unter diesem Motto haben wir alle unsere Gastvereine und Freunde eingeladen, die uns immer mit offenen Armen empfangen haben. Und so hatte der BSV eine sehr gut besuchte Veranstaltung abhalten können. Wir konnten viele Freunde begrüßen, wie z.B. die benachbarten Vereine mit Königen aus Norf, Grimlinghausen und Gnadental, den Stadtabgeordneten von Erfttal und die katholische Kirchengemeinde. Ebenso fanden einige Mitarbeiter des Paul-Schneider-Hauses und die Musiker der Musikband „Pik Ass“, welche uns am Schützenfestfreitag gut geheizt hatten, zu uns. Es ist schön zu erleben, dass man nicht nur Schützenfest miteinander feiert, sondern auch privat den Weg zu unserem Bürgerschützenverein findet.

Es gab ein volles Schießprogramm. Nach einer kleinen



Neues aus Erfttal

Verzögerung, geschuldet dem Gästezulauf, begann das Schießen gegen 14:30 Uhr mit dem Pfändervogel-schießen. Es folgte das Ausschießen des Jungschützenkönigs.

Jungschützenkönig wurde nach einem langen und fairen Wettkampf, der 14-jährige Robert Delkos. Er setzte sich gegen zwei Mitstreiter erfolgreich durch. Robert ist seit 2007 Mitglied der Schützenlust und seit 2013 begeisterter Fahnschwenker.

Aber auch ein Gästevogel wurde dieses Jahr zum ersten Male ausgeschossen. Auch dieser Vogel zeigte sich als sehr standhaft und so hatten alle Gäste mehrfach Gelegenheit, ein Pfand zu schießen. Alle hatten ein Heidenspaß. Gästekönig des BSV Erfttal wurde Carsten Vandenhirtz. Erfreulich hier ist: Carsten wohnt in Erfttal-West und hat erst vor wenigen Tagen beim BSV einen Antrag zur Aufnahme seines Hubertuszuges „Immer Bereit“ gestellt. Ich denke einen besseren Start kann man nicht haben und freue mich, dass wieder mehr Erfttaler Bürger sich für unseren Verein interessieren.



Regimentskönig ist der 63-jährige Horst I. Lühr geworden und wurde sodann mit drei Böllerschüssen begrüßt. Horst

ist seit 2011 Mitglied des Grenadiercorps, dort ist er seit 2018 auch Hauptmann. Horst ist gebürtig aus Rothenburg/Wümme bei Hannover, wohnt aber schon seit sehr vielen Jahren mit seiner Frau Corina in Erfttal. Sie freuen sich schon jetzt auf ihr Schützenfest. Doch bevor der erste offizielle Antrittsbesuch zum Uedesheimer Schützenfest am Sonntag folgte, wurde noch, nach einer kleinen Proklamation, bei guter Musik bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Frank Buchholz

Bürger und Schützenverein Erfttal besucht mit dem Sankt Martin Kitas und Seniorenheime und verschenkt „sieben Meter „Weckmann

Auch in diesem Jahr fand in Erfttal der durch dem BSV Erfttal organisierte Sankt Martinszug durch den Ort statt.

Bürgerschützenverein

Mehr als 1500 Kinder und deren Eltern, von der Gebrüder Grimm Schule und dem Kindergarten Waldwichtel, zogen von drei Kapellen bzw. Tambourcorps musikalisch unterstützt, durch die Straßen. Als Zugbegleitung und zur Sicherheit der Kinder rahmten zahlreiche Schützen mit Ihren Pechfackeln den Zug und sorgten zusätzlich für eine großartige Atmosphäre. Erstmals seit Jahren ist man auch wieder durch Erfttal West gezogen, was von der Bevölkerung mit Freude gesehen wurde. Doch bevor es abends durch die Straßen ging, besuchte ab den Morgenstunden der Sankt Martin Cristian Benzing und sein Bettler Norbert Wojewoda zusammen mit dem Präsident Frank Buchholz, dem Regimentskönigspaar Horst I. Lühr und seine Corina, alle vier Erfttaler Kindergärten sowie die Tagespflege des Paul-Schneider-Hauses und die Senioren des Hauses „Leben in Gemeinschaft“. Alle wurden mit einem übergroßen 1 Meter Weckmann überrascht. Es war von uns eine recht spontane Idee. Denn wir wollten den Kindern die Bedeutung des Teilens damit etwas näherbringen, und die Kinder dankten es uns mit leuchtenden Augen und schönen Martinsliedern, so C. Benzing und F. Buchholz. Dank möchte der BSV nochmals den Kindern des DRK Kindergarten aussprechen, welche den Besuch des St. Martin im Paul-Schneider-Haus unterstützten und unter Gesang die Martinsgesichte den Senioren darboten. Mit einem großen Martinsfeuer auf dem Kirmesplatz und der Ausgabe von über 450 mehr als herrlich gefüllten Martinstüten, endete das wunderbare Fest für Erfttal in diesem Jahr. Neben der Norfer Feuerwehr, der Polizei und dem Ambulanz-Sanitätsdienst möchten der BSV und dessen Martinskomitee, großen Dank auch den Geschäftsleuten in und um Erfttal, dem Mercure Hotel, der Wohnbaugesellschaft LEG und den Bürger an den Türen von Erfttal sagen. Ohne ihrer zahlreichen so sehr nötigen Spenden hätte dieses alles so nicht stattfinden können. Und so sind wir schon in den Planungen für Sankt Martin 2019, so F. Buchholz und C. Benzing.



Norbert Wojewoda, Christian Benzing, Präsident Frank Buchholz

Neues aus dem Bürgerhaus

Der Mädlestreff

Über uns:

Vor fast zwei Jahren starteten wir unseren Mädlestreff. Jeden Mittwoch um 17:00 Uhr gestalten wir einen Raum des Bürgerhauses Erfttal zu einem gemütlichen Treffpunkt. Unsere Gruppe besteht aus drei Mitarbeiterinnen und acht jungen Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren. Mit Snacks und angeregten Gesprächen beginnen wir unsere Runde. Den Abend verbringen wir dann unter anderem mit verschiedensten Bastelangeboten und Spielen. Warum machen wir das?

Neben einer guten Mischung aus Spaß, Spiel und einem Miteinander, liegt es uns am Herzen, durch das gemeinsame Bibellesen die befreiende Botschaft von Jesus Christus zu verkündigen. Er hat sein Leben gegeben, um denen, die daran glauben, eine persönliche Beziehung zu Gott zu ermöglichen. Wir möchten junge Menschen ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten, sie unterstützen und ermutigen, denn mit Gottes Hilfe

Mädlestreff



kann das Leben mit all seinen Herausforderungen gelingen. Diese Erfahrung haben wir selbst gemacht und das motiviert uns für unsere Arbeit. Wir würden uns über Zuwachs in unserer Runde freuen. Kommt einfach vorbei und schaut mal rein.
Justina Linke



Öffnungszeiten :

Dienstag - Freitag
von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

*Salon
R.-L. Braun*

Lechenicher Straße 11
41469 Neuss (Erfttal)
Tel. 0 21 31 - 15 09 03

Neues aus dem Stadtteil

Rückblick und Ausblick aus dem Paul-Schneider-Haus

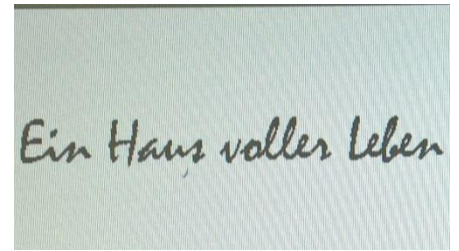
Was war das doch für ein schöner Sommer? Was haben wir alles gemacht? Ausflüge zu verschiedenen Orten sind gelaufen. Wir waren in Solingen an der Müngstener Brücke, am Kinderbauernhof, bei Teekanne in Düsseldorf. Wir sind spazieren gegangen an der Erft, durch den Stadtteil und in die verschiedenen Kindergärten. Wir sind von den verschiedenen Kirchengemeinden eingeladen worden, zum Tanztee im Bürgerhaus und bei unseren Freunden „Leben in Gemeinschaft“ waren wir zum Kaffeetrinken mit frisch gebackenen Waffeln. Wir haben unseren Garten gut nutzen können: Grillen, Singen mit Kindern aus dem Kindergarten, Ballspiele oder auch Gedächtnistraining im Garten. Teilweise mussten wir Wassereimer rausgeben für kurze Abkühlungen. Ja, es war ein spannender und bunter Sommer und einige Artikel wurden darüber verfasst:

Servus, Gruezi und Hallo - Oktoberfestwoche im Paul-Schneider-Haus

Das weltweit bekannte Oktoberfest auf der „Wiesn“ in München hat bereits begonnen. Aber auch immer mehr hält diese „Gaudi“ Einzug in rheinische Gefilde. Überall sprießen Oktoberfeste aus dem Boden. Auch für die Gäste und Mitarbeiter der Tagespflege Paul-Schneider-Haus ist das Oktoberfest ein willkommener Anlass um eine Woche lang die Tage besonders zu gestalten. So hält Bayern Einzug in Form von schmückenden Girlanden und weiß-blauen Luftballons. Die Tische sind ebenso mit weiß-blauen Läufern, Maßkrügen und Ständern mit „Brezn“ dekoriert. Der Speiseplan der Festwoche wurde mit den Gästen im Vorfeld geplant. So landete nicht, wie in München, das Spanferkel auf dem Grill, sondern gewünscht wurden bayerische Weißwurst mit süßem Senf, Haxen mit Sauerkraut, Leberkas mit Spiegelei und auch ein zünftiges Bier. Natürlich ohne Alkohol! Auch beim Gedächtnistraining spielt das Oktoberfest und seinem Drumherum eine Rolle. So spüren und erleben die Gäste des Paul-Schneider-Hauses das Oktoberfest mit allen Sinnen. Kaum hält es noch einen auf seinem Platz, wenn die „Musi“ aufspielt. Selbst wer nicht mehr ganz so gut auf seinen Füßen unterwegs ist, genießt die Blasmusik, das Schunkeln und den Gesang. Aber was ist ein Fest ohne Freunde. Daher wurde die „Truppe“ des Projektes „Leben in Gemeinschaft“ dazu geladen. Dies sind Mieter eines Hauses hier in Erfttal mit seniorengerechten Wohnungen, betreut vom SKM (Sozialdienst katholischer Männer Neuss e.V.). Wie könnte man Kontakte

Paul-Schneider-Haus

angenehmer pflegen. Dazu eine Tasse Kaffee und ein Stück Torte. Und geschunkelt und gesungen wird immer gerne. So lässt es sich leben!



Das Paul-Schneider-Haus feiert mit den Schützen in Erfttal

Die Vorfreude auf das bevorstehende Schützenfest stieg immens, als der Präsident des Bürger- und Schützenvereins Erfttal Frank Buchholz persönlich die Gäste und Mitarbeiter des Paul-Schneider-Hauses zum Mitfeiern einlud. So ging es am Kirmesmontag um 11:00 Uhr mit Mann und Maus in Richtung Festplatz. Der Kirmesplatz weckte Erinnerungen, denn es duftete nach gebrannten Mandeln und Zuckerwatte. Im Zelt angekommen, empfingen uns schon einige Schützen und sorgten für Sitzplätze mit Blick auf die Tanzfläche, wo schon richtig was los war. Denn die Schüler der Gebrüder-Grimm-Schule waren vor uns im Zelt. So kamen alle in den Genuss der Darbietungen. Clowns und Artisten verschiedenster Art sorgten für kurzweilige Unterhaltung für jung und alt. Erfrischende Getränke und belegte Brötchen, gespendet vom Erfttaler Bürger- und Schützenverein rundeten den Zeltbesuch ab. Aber kein Schützenfest ohne Musik! Die Band „Die Original Hippelänger“ spielte zum Tanz auf. Da hielt es kaum einen auf den Plätzen. Das Tanzbein wurde geschwungen, geschunkelt und mitgesungen. Zum Abschluss gab es für jeden ein Lebkuchenherz. Voll mit den Eindrücken des Tages ging es zurück ins Paul-Schneider-Haus.

Die Gäste und Mitarbeiter des Paul-Schneider-Hauses möchten sich bei den Schützen und allen Helfern für die Einladung und das Engagement bedanken. Wir wurden auf so nette Weise ins Schützenfest integriert. Ein Stück weit mehr fühlt sich die Tagespflege Paul-Schneider-Haus als ein Teil von Erfttal.

Gelebter Glaube in der Tagespflege Paul-Schneider-Haus

Die Karwoche hat mit dem Palmsonntag begonnen. Sie bildet den Höhepunkt der Fastenzeit und mündet im Karfreitag und dem Osterfest, welche die höchsten Feiertage im christlichen Kirchenjahr darstellen.

Auch für die Gäste in der Tagespflege spielt der Glaube eine große Rolle, nicht nur zu Ostern. Daher wird der monatliche evangelische

Neues aus dem Stadtteil

Gottesdienst mit Herrn Pastor Appelfeller im Paul-Schneider-Haus stark frequentiert, auch von Erfttaler Bürgern. Er ist zu einem festen Bestandteil des religiösen Lebens in der Tagespflege geworden. Die anschließenden überwiegend religiös geprägten Gespräche mit Herrn Appelfeller runden dieses Angebot ab und werden von unseren Gästen gerne in Anspruch genommen. Des Weiteren bietet Frau Müller, eine engagierte Erfttaler Bürgerin und Laienpredigerin, alle sechs Wochen in unserer Einrichtung eine katholische Andacht mit Verteilung der Hl. Kommunion an. So werden beide Konfessionen gewürdigt.

In der Fastenzeit vor Ostern besuchen die Gäste des Paul-Schneider-Hauses gerne das Mittagsgebet in St. Cornelius. Das Mittagsgebet ist ein ökumenisches Angebot des Pfarrers Appelfeller und seines katholischen Kollegen Herrn Pfarrer Klinkhammer. Eine konfessionsübergreifende Zusammenarbeit macht dieses Angebot in der Pfarrgemeinde möglich. An Gründonnerstag wird gemeinsam mit den Kindern des evangelischen Kindergartens ein Gottesdienst in der benachbarten Kirche St. Cornelius unter der Leitung von Frau Pastorin Appelfeller gefeiert. Die Vorfreude ist groß. Ein weiterer gemeinsamer Gottesdienst mit den Kindern ist für Pfingsten in

Paul-Schneider-Haus

Vorbereitung. Neben religiösen Themen, welche im Rahmen der sozialen Betreuung von den Gästen gewünscht und besprochen werden, spielen auch alltägliche Dinge wie das Tischgebet und die Nennung der Namenstage eine wichtige Rolle. Wir leben im Paul-Schneider-Haus die Ökumene.

Zum Ausblick:

Nun hat sich im November der St. Martin angemeldet. Am 13.11. kommen die Kinder vom Kindergarten der Diakonie zum Frühstück und um 13.00 Uhr kommt Hr. Buchholz mit Kindern aus den Kindergärten zum Martinssingen. Weiter kommt am 6.12. der Nikolaus in die Einrichtung. Ich denke, auch in Begleitung von Kindern aus dem Nachbarkindergarten. Auch wird eine kleine Adventsfeier mit Angehörigen und Gästen den Dezembermonat abrunden.

Natürlich werden wir auch in die St. Corneliuspfarre zum Gottesdienst geladen, Pfarrer und Pfarrerin Appelfeller werden noch eine Andacht in der Einrichtung abhalten. Also Langeweile wird hier nicht betrieben und Freundschaften werden hier ganz groß geschrieben. Dafür danken wir, das Team der Tagespflege Paul-Schneider-Haus, allen Akteuren und Freunden im Stadtteil.

Lotsenpunkt Erfttal

Kurze Wege und schnelle Hilfen im eigenen Quartier

- Sie haben Fragen rund ums Alter?
- Sie benötigen Unterstützung oder Hilfe und wissen nicht, wie und wo Ihnen geholfen werden kann?
-
- Sie haben Ideen und möchten diese im eigenen Stadtteil umsetzen oder sich anders engagieren?

Dann melden Sie sich bei uns!
Bürgerhaus Erfttal

Bedburger Straße 61
41469 Neuss
Telefon: 02131 – 101917
Fax: 02131 - 179796

Ansprechpartnerin:

Henrieke Nommels (Pädagogin M.A.)
buergerhaus-nommels@skm-neuss.de



**LOTSENPUNKT
ERFTTAL**
...wir sind dabei!

Gefördert durch die



Pro Pflege–Selbsthilfenetzwerk ist mit dem Standort Neuss-Erfttal 10 Jahre gesundheits- und pflegepolitisch aktiv

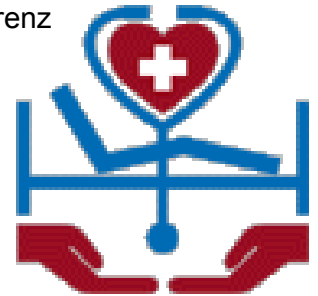
Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk versteht sich als unabhängige und gemeinnützige Interessenvertretung (Lobby) für pflegebedürftige und behinderte Menschen (Patienten) bzw. ihrer Rechtsvertreter / (pflegenden) Angehörigen und ist bei Bedarf in vielfältiger Weise um Beratung und Hilfe bemüht. Die Unterstützung bzw. Veranlassung von entsprechenden Selbsthilfeaktivitäten, z.B. regelmäßige Pflgetreffs, Gesprächskreise und sonstige Gruppentreffen, ist dabei eine wichtige Aufgabe. Die Gründung des Netzwerkes im Jahre 2008 geht auf die Initiative des Erfttalers Werner Schell zurück und beruht weitgehend auf Erfahrungen, die in familiären, beruflichen und sonstigen Aktivitäten gesammelt werden konnten.

Das Netzwerk berücksichtigt in besonderem Maße die Bedürfnisse der dementiell erkrankten Personen. Die demografische Entwicklung verdeutlicht, dass für dementiell erkrankte Menschen – deutlich zunehmend - erheblicher Hilfe- und Unterstützungsbedarf besteht. Folgerichtig hat Pro Pflege–Selbsthilfenetzwerk auch 2012 den Runden Tisch Demenz in Neuss mitgegründet. Dieser Runde Tisch ist am Bundesprojekt „Lokale Allianzen“ beteiligt und hat einige Initiativen in Gang gebracht. Mit einem „Wegweiser“ werden v.a. Hausärzte, aber auch Angehörige und sonst Interessierte u.a. über Beratungshilfen informiert.

Werner Schell, Vorstand von Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk, war und ist in der Gesundheitskonferenz des Rhein-Kreises Neuss umfänglich engagiert:

Er hat, beginnend 2005, maßgeblich an der Erarbeitung eines Patientenratgebers für den Rhein-Kreis Neuss mitgewirkt. Dieser Ratgeber stand nach Fertigstellung im Internet zur Verfügung und konnte auch als Printexemplar erbeten werden. Inzwischen ist diese Veröffentlichung nicht mehr von Bedeutung, weil es mittlerweile im BGB eine nähere Beschreibung der Patientenrechte gibt. Zu diesem Thema informiert Werner Schell nun regelmäßig in Vorträgen in der Volkshochschule Neuss. Werner Schell arbeitet im Übrigen seit Jahren in verschiedenen Arbeitskreisen der Gesundheitskonferenz mit und konnte u.a. erreichen, dass sich bereits früh ein Arbeitskreis mit der medizinischen Versorgung in den Pflegeeinrichtungen befasste. Darauf aufbauend gab es dann einen weiteren Arbeitskreis, der das Thema Arzneimittelversorgung der älteren Menschen aufgriff. Im Jahre 2014 stellte dieser

Arbeitskreis der Konferenz Handlungsempfehlungen vor. Befriedigende Ergebnisse konnten aber letztlich in der Arzneimittelversorgung nicht festgestellt werden. Daher wurde das Arzneimittelthema in



mehreren Pflgetreffs erörtert, u.a. am 27.04.2016 in Anwesenheit der früheren Gesundheits- und Pflegeministerin NRW, Frau Barbara Steffens. Weitere Aktivitäten sind hinsichtlich der Medikationspraxis in Vorbereitung. Dass dies wichtig und notwendig ist, zeigen zahlreiche Mängelberichte in Medien und Reports der Krankenkassen.

Mittlerweile wurden 29 Pflgetreffs in Neuss-Erfttal durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen konnten immer wieder hochkarätige Podiumsgäste eingeladen werden. Die Podiumsgäste (bislang über 70) kamen ohne Honorar und ohne jegliche Kostenerstattung. Nur so war es möglich, diese Großveranstaltungen mit bescheidenen Mitteln durchzuführen. Als Gäste saßen u.a. auf dem Podium: Hermann Gröhe, MdB und Bundesgesundheitsminister a.D., Wolfgang Bosbach, MdB a.D., und Karl-Josef Laumann, Arbeits- und Sozialminister NRW. Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss bzw. der „alte“ und „neue“ Kreisdirektor kamen mehrfach für ein Grußwort zu den Treffs. Natürlich waren auch die Neusser Bürgermeister Herbert Napp und Reiner Breuer vor Ort. Die Moderation übernahm mehrfach Herr Dr. med. Michael Dörr, Amtsarzt und Leiter des Gesundheitsamtes Neuss. Die letzten Pflgetreffs wurden auch mittels Film dokumentiert. Diese Filme stehen bei Youtube kostenfrei zur Verfügung. Die Neusser Pflgetreffs haben mittlerweile bundesweite Bedeutung erlangt und werden uneingeschränkt als wichtige Veranstaltungen eingestuft.

Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk tritt für eine deutliche Verbesserung der Pflege - Rahmenbedingungen, v.a. der Pflege-Stellenpläne (in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen) ein, weil nur eine ausreichende Zahl von Pflege(fach)-kräften die allseits gewünschte Zuwendung einschließlich Begleitung in schwierigen Situationen (z.B. palliativ-medizinisch / pflegerische Betreuung, Sterbebegleitung) gewährleisten kann. Seit Jahren werden für alle pflegerischen Bereiche

Personalbemessungssysteme gefordert. Die aktuellen Planungen der Berliner GroKo zur personellen Aufrüstung der Pflege werden mehr als kritisch beurteilt, eine Auflösung des Pflegenotstandes ist wohl eher nicht zu erwarten. Zum Pflege-Personal-Stärkungsgesetz wurde von Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk am 06.07.2018 im Rahmen der Verbändeanhörung eine umfangliche Stellungnahme abgegeben. Auch die Bundeskanzlerin, Frau Dr. Angela Merkel, wurde mit Blick auf ihre Richtlinienkompetenz angeschrieben.

Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk ist – mit anderen – der Meinung, dass das Pflegeversicherungssystem dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ auf Dauer nur gerecht werden kann, wenn es „nahe bei den Menschen“ flächendeckend ergänzende Hilfe- und Unterstützungsstrukturen geben wird. Der Rhein-Kreis Neuss hat das Thema „Quartiersentwicklung“ schon in mehreren Veranstaltungen aufgegriffen und Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk u.a. am 14.08.2015 Gelegenheit gegeben, die Vorstellungen dazu zu erläutern. Das dazu gefertigte Statement ist im Internet abrufbar.



Dass eine Quartiersentwicklung im Sinne der Vorstellungen von Pro Pflege -Selbsthilfenetzwerk Sinn macht und auch gut funktionieren kann, ist anhand der Ende 2011 angestoßenen Quartiershilfen in Neuss-Erfttal gut zu belegen. Die erste Bürgerversammlung fand unter Federführung des Sozialdienstes Katholischer Männer e.V. (SKM) dazu am 18.01.2012 im Erfttaler Bürgerhaus statt. Mittlerweile konnten vielfältige Hilfestrukturen zielgerichtet entwickelt werden. Neben dem Bürgerhaus als zentrale Managementzentrale gibt es vielfältige Angebote, z.B. Betreutes Wohnen, eine Tagespflegeeinrichtung für Menschen mit Demenz und ein Notinsel-Angebot. 2014 konnte ein Lotsenpunkt-Projekt angeschlossen werden, das mittlerweile mit finanzieller Unterstützung der Stadt Neuss weiter ausgebaut werden konnte. Hinsichtlich der Planung von weiteren Pflegeeinrichtungen gibt es zwischen dem Rhein-

Kreis Neuss und Pro Pflege –Selbsthilfenetzwerk unterschiedliche Auffassungen. Amtlicherseits wird hinsichtlich der weiteren Planung auf ein Überangebot an Pflegebetten in den Heimen verwiesen und eine Ausweitung entsprechender Angebote eher ausgeschlossen. Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk neigt der Auffassung zu, die Planung von weiteren Pflegeeinrichtungen vornehmlich an den Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen bzw. ihrer Angehörigen auszurichten. Und das bedeutet im Zweifel die Zulassung wohnortnaher Pflegeversorgungseinrichtungen.

Ungeachtet einiger unterschiedlicher Einschätzungen hat Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk immer wieder herausgestellt, dass der Rhein-Kreis Neuss bezüglich der Versorgung pflegebedürftiger Menschen relativ gut aufgestellt ist und die immer wieder in den Medien beschriebenen Mängelzustände in den Heimen insoweit keine generalisierende Bestätigung finden können.



Dass die vielfältigen Bemühungen von Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk um Verbesserungen im Gesundheits- und Pflegesystem weithin Anerkennung finden, ist mehr als erfreulich. Es gibt immer wieder neue Motivation, auch bei Misserfolgen, weiter zu machen. Es gilt auch Danke zu sagen für einige Ehrungen: 17.11.2011: Verleihung des Ehrenpreises für soziales Engagement durch den Landschaftsverband Rheinland, 12.12.2013: Aushändigung des Bundesverdienstkreuzes, 06.09.2017: Übergabe des Deutschen Bürgerpreises für das gemeinnützige Engagement (als Lebenswerk) durch die Stadtsparkasse Neuss und 05.12.2017: Verleihung des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerk
<http://www.pro-pflege-selbsthilfenetzwerk.de/>

Integration - praktisch !!!



Begleitende Integrationshilfen

Lebensnahe Tipps und
Wissensvermittlung
zur Unterstützung Ihrer
Integration im Alltag

Zum Beispiel:

- Wie funktioniert eigentlich
das deutsche Gesundheitssystem?
- Was benötige ich für einen Arztbesuch?
- Welche Ämter und Behörden sind für was
zuständig?
- Welche Versicherungen sind wichtig - und
welche nicht?
- Wie finde ich eine Wohnung?
- Wo und wie kaufe ich eine Busfahrkarte
- usw.
- natürlich sprechen wir deutsch!



Wann:
freitags 16:30-19.30 Uhr
Kursleitung:
Sylwia Tyborski
kostenlose Teilnahme

Quiz mit Biss

Quizen macht Spaß und nichts wissen macht nichts!

Ganz nach diesem Motto möchte das Bürgerhaus alle Leute einladen, die Lust haben, ihr Wissen in geselliger Runde als Team- oder Einzelplayer, je nach Gruppengröße, zu testen und zu erweitern.

Jedermann und Jedefrau sind herzlich willkommen, an unserem Rätselnachmittag teilzunehmen. Neben einem unterhaltsamen Quiznachmittag bieten wir Herzhaftes und Süßes sowie kalte und warme Getränke an.

Immer am ersten Donnerstag im Monat
von 15:00 – 16:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei Theresa Werres oder
Ulrike Marquardt, Tel: 02131/101776.



7. Februar
7. März
4. April
2. Mai
6. Juni
4. Juli



„Leben in Gemeinschaft“

Mit diesem **Konzept für betreutes Wohnen** bietet der **SKM Neuss e.V.** gemeinsam mit der Neusser Bauverein AG barrierefreie Wohnungen im Neusser Stadtteil Erfttal an.

In der **Wohnanlage auf der Euskirchener Straße 36** befinden sich 18 Wohnungen für insgesamt 24 Senior*innen. Die Wohnungen sind auf 3 Etagen verteilt, barrierefrei und bequem per Fahrstuhl zu erreichen. Eingebettet in ein grünes Umfeld stehen den Bewohner*innen in Erfttal günstige Verkehrsverbindungen, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung sowie ein gutes Angebot für die medizinische und gesundheitliche Versorgung zur Verfügung.

Die Wohnungen haben eine Größe zwischen 42 und 55 qm, verfügen über einen Wohn- und Essraum, ein Schlafzimmer sowie Küche, Bad und Terrasse bzw. Balkon.

Zum Wohnangebot gehören ebenso **Gemeinschaftsräume** mit offener Wohnküche für gemeinschaftliche Aktivitäten oder Familienfeiern. Ebenso stehen hier zusätzliche Sanitäranlagen für Gäste sowie ein speziell ausgestattetes Pflegebad zur Verfügung.

Organisiert und durchgeführt wird das Wohnangebot vom **Bürgerhaus Erfttal** des SKM Neuss e.V. Unter der Federführung eines **dreiköpfigen Fachkräfte-Teams** bietet das Bürgerhaus Erfttal den Bewohner*innen eine Gemeinschaft in freundlicher und nachbarschaftlicher Atmosphäre. Getreu dem Motto **ambulant vor stationär** gewährleisten tägliche Angebote für Freizeit, Begegnung und Gesundheit einen abwechslungsreichen Alltag in den eigenen „Vier Wänden“. Zudem werden vielfältige Hilfen bei behördlichen Angelegenheiten sowie bei der medizinischen, pflegerischen und auch hauswirtschaftlichen Versorgung geboten.



Das Betreuungsteam: Ansa Bal, Sandra Jüsten und Ulrike Marquardt (v. links) helfen mit Rat und Tat.

Refillstation im Bürgerhaus Erfttal

Plastikmüll vermeiden

Wasserflasche mitbringen

Kostenlos auffüllen

Leitungswasser trinken

Umwelt schonen



Neues aus dem Bürgerhaus



Kurzauskünfte und Dienstleistungen an der Infotheke

Werner Kloth:



montags:
09:00-14:00 Uhr
dienstags:
09:00-17:00 Uhr
mittwochs:
09:00-14:00 Uhr
donnerstags:
09:00-17:00 Uhr
freitags:
09:00- 12:30 Uhr

Wir bieten an:

- Kopierservice
- Faxservice
- Briefmarken-Verkauf
- Vermietung von Räumlichkeiten

Besuchen Sie auch unser Bistro an der Infotheke!

Anlaufberatung

SKM Neuss e.V.

Paul Petersen



Tel. 02131-101776
donnerstags:
15:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ulrike Marquardt



Tel. 02131/101776
dienstags:
15.00-18.00 Uhr
donnerstags:
09.30-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Sozialdienst Kath.
Männer Neuss e.V.**

**Beratung & Information
im Bürgerhaus Erfttal**

Bedburger Str. 61

41469 Neuss

Fon: 02131-101776

Fax: 02131-179796



[buergerhaus-
erfttal@skm-neuss.de](mailto:buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de)

[www.buergerhaus-
erfttal.de](http://www.buergerhaus-erfttal.de)

Schuldner- und Insolvenzberatung

SKM Neuss e.V.

Barbara Schneiders

nach
Terminabsprache
unter
Tel. 02131/924835

Achten Sie bitte auch auf
Hinweise zu unseren
Informationsveranstaltungen
Der Eintritt ist kostenlos.



Beratung

Lotsenpunkt

Kurze Wege – Schnelle Hilfen
Unterstützung bei Fragen und
Problemen im Alter.
Organisation und Begleitung
ehrenamtlicher
Hilfen:

Henriette Nommels



Tel. 02131/101776

dienstags:
14:00-16:00 Uhr
Eine Kooperation der Stadt
Neuss und SKM Neuss e.V.

Flüchtlingshilfen & ehrenamtliches Engagement

Eine Kooperation des SKM
Neuss e.V. und den
Pfarreiengemeinschaften
„Rund um die Erftmündung“
und „Neusser Süden“

Theresa Werres

Tel. 02131/101776
Mobil: 0172-3875001
dienstags:
09.00-12.00 Uhr



Rechtsberatung

RA Norbert Blinken

Tel. 02131/ 101776
donnerstags:
17:30-18:30 Uhr
oder nach Terminabsprache
unter Tel. 02133/45281

Neues aus dem Bürgerhaus

Kurse mit Anmeldung

Integrationskurs

dienstags- freitags:

9:00-13:15 Uhr

Leitung:

Alena Küchenberg

Träger: VHS Neuss

Beratung: Annette Kreiner-Hippenstiel

Tel: 02131/904154

annette.kreiner@stadt.neuss.de

Volker Woschnik

Tel. 02131/904163

volker.woschnik@stadt.neuss.de

Anmeldung

Angelika Reinhard Tel: 02131/904158

angelika.reinhard@stadt.neuss.de



Ausgleichsgymnastik für Frauen

In der Rückenschule lernen die Teilnehmerinnen einfache Dehn- Kräftigungs- und Koordinationsübungen, die die Rumpfmuskulatur stärken und Beschwerden vorbeugen.

montags: 10:00 10:45 h

Leitung: Helga Hillen

Malschule für Kinder & Jugendliche

montags: 15:30-17:30 Uhr,

dienstags: 15:30-17:30 Uhr

Leitung: Tanja Eibauer, Designerin

Freitags: 16:00-18:30 Uhr

Leitung: Alexander Kühl, Kunstpädagoge (RU)

Info: Alexander Kühl

Tel. 02137-933533

Integration Praktisch

freitags: 16:30-19:30 Uhr

Leitung: Sylwia Tyborsky

Info: 0151-42496298; s. auch Seite 26

Offene Gruppenangebote

Kids-Treff

Spielen, singen, basteln und Geschichten aus der Bibel hören.

Donnerstags: 16:00-18:00 Uhr

Leitung: Jutta Seel

Tel: 02137- 6880

Kurse und Gruppen

Mädelstreff

Gemütliches Beisammensein mit Bastel- und Spielangeboten

Leitung: J. Linke

Info: Jutta Seel, Tel: 02137- 6880

Kreuzbund, Diözesanverbund Köln e.V.

Selbsthilfe- u. Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Montags 19:30-21:00 Uhr

Leitung: Monika Künstler

Quiz mit Biss

Für alle, die Spaß am Spielen, Knobeln und Geselligkeit haben, s. auch S. 26

Jeden 3. Do. im Monat

15:00-16:30 Uhr

Leitung: Theresa Werres und Ulrike Marquardt

Kreativtreff

Frauen treffen sich, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sticken, nähen, basteln oder zu spielen im Bürgerhaus Erfttal.

Bei einer Tasse Tee werden auch „Neuigkeiten ausgetauscht“

Mittwochs ab 18:00 Uhr (außer am 3. Mittwoch im Monat)

Infos: Magret Peters 130765

Frauen-Kochgruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18:00Uhr

Info: Sonja Otter-Schulte

Kochverein Novesia

Die Mitglieder des Kochvereins treffen sich jeden 4. Donnerstag im Monat von 18:00-22:00 Uhr

Info: Wolfhardt Scholz

Freundeskreis der Deutschen aus der ehem.

Sowjetunion

freitags von 19:00-22:00 Uhr

Leitung: Alexander Kühl

Tel. 02137-933533

Senioren-Nachmittag

in der Cafeteria des Bürgerhauses

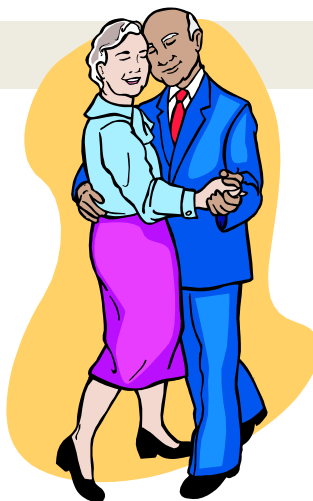
Freitags 15:00-19:00 Uhr

Leitung: Ella Kühl

Tel. 02137-933533

Tanzcafé

mit Live Musik,
Kuchenbuffet und Getränken.
Jeden 3. Donnerstag
im Monat von
15.00 Uhr - 18.00 Uhr



**Termine 2019
erstes Halbjahr:**
17. Januar
21. Februar
21. März
18. April
16. Mai
13. Juni

Trödelmarkt und Cafeteria vor dem Bürgerhaus Erfttal

Dieser Trödelmarkt bietet ausschließlich alte oder gebrauchte Sachen an, von Kleidung über Bücher und Spielsachen bis Haushaltswaren. Jeder Besucher ist herzlich eingeladen, in alten Sachen zu stöbern und vielleicht ein „Schnäppchen“ zu machen.

Wer gebrauchte Sachen verkaufen möchte, meldet sich im Bürgerhaus Erfttal unter 02131/101776.

Die Cafeteria ist ebenfalls geöffnet, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird.

Da der Trödelmarkt im Freien stattfindet, fällt er bei Regenwetter aus.



**Termine 2019
erstes Halbjahr:**
2. März
6. April
4. Mai
1. Juni
29. Juni

Im Bürgerhaus Erfttal:

- **Plastikmüll vermeiden**
- **Wasserflasche mitbringen**
- **Kostenlos auffüllen**
- **Leitungswasser trinken**
- **Umwelt schonen**





Apothekenverband

Dr. Karimi



Niederrhein-APOTHEKE

Euskirchener Straße 5 - 41469 Neuss-Erfttal
Tel.: 02131-166802

Unser Service für Sie:

- ✓ Beschaffung von Medikamenten
sowie Hilfsmitteln aller Art
- ✓ Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- ✓ zeitnahe und kostenlose Botenlieferungen
 - ✓ Medikationsanalysen
 - ✓ Ernährungsberatung
 - ✓ Bonussystem



*Wir bedanken uns herzlich für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen eine schöne und friedliche
Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins
Jahr 2019.*

Hausarztpraxis
Dr. med. Claas Alex
Facharzt für Allgemeinmedizin
Phlebologe



Harfffer Strasse 40, 41469 Neuss Tel.: 02131-150966
www.alex-gesundheit.de

Öffnungszeiten:

Mo:	8:00 - 11:30	15:30 - 17:00
Di:	8:00 - 11:30	15:30 - 18:00
Mi:	7:00 - 11:30	
Do:	8:00 - 11:30	15:30 - 18:00
Fr:	8:00 - 11:30	
Sa:	nach Vereinbarung	

Leistungen

Check up 35 **Hautkrebsvorsorge** **Männervorsorge** Phlebologie (Venenerkrankungen)

Impfungen (Reise Impfberatung) **Reisemedizinische Beratung** Lungenfunktion
Sonographie (Bauch und Schilddrüse) Dopplersonographie 24-Stunden EKG
24-Stunden Blutdruck **Hausbesuche Heimbefuche** Hausarztverträge HZV
diabetologisch geschulter Hausarzt DMP Diabetes DMP Asthma DMP CODP
DMP koronare Herzkrankheit KHK Diabeteschulungen Kindervorsorgen